

IDA – Integrationsdorf Arendsee

Harper Weg 3
39619 Arendsee

Tel: +49 39384 98488-0

buchung@ida-arendsee.de
www.ida-arendsee.de/

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. November 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



IDA – Integrationsdorf
Arendsee

©IDA Arendsee



IDA – Integrationsdorf
Arendsee –
Eingangsbereich

©IDA Arendsee



Frühstücksraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus
Wohnraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus
Schlafraum

©IDA Arendsee



Ferienhaus
Badezimmer

©IDA Arendsee



Außenaufzug

© IDA Arendsee



IDA – Integrationsdorf
Arendsee

©IDA Arendsee

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt weitere Parkplätze für Menschen mit Behinderung hinter dem Speisesaal .

Eingang



Eingang

©IDA Arendsee

Eingangsbereich IDA



Rampe

©Ramona Wolf



Eingangsbereich IDA

©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Rezeption



Weg außen vom
Parkplatz zur
Rezeption

©Ramona Wolf



Weg außen vom
Parkplatz zur
Rezeption

©Ramona Wolf



Weg außen vom
Parkplatz zur
Rezeption

©Ramona Wolf



Weg außen vom
Parkplatz zur
Rezeption

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Stufen zum Eingang Rezeption



Außentreppe zur
Rezeption

©Ramona Wolf

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rezeption



Rezeption

©IDA Arendsee

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Ramona Wolf



Rezeption

©IDA Arendsee

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: 2. Rezeptionsraum vorhanden mit Anmeldung auf Sitzhöhe.

Weg vom Eingang zur Rezeption



Weg vom Eingang zur
Rezeption

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: keine

Speiseraum



Speiseraum

©IDA Arendsee

Speiseraum



Speiseraum

©Ramona Wolf



Speiseraum

©Ramona Wolf



Speiseraum

©Ramona Wolf

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Speiseraum



Weg von der
Rezeption zum
Speiseraum

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Speiseraum

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ferienhäuser 4 – 12 (baugleich)



Wohnbereich

©IDA Arendsee



Küchenbereich

©Ramona Wolf



Schlafraum

©Ramona Wolf

Eingangsbereich Ferienhäuser 4 – 12 (baugleich)



Eingangsbereich
Ferienhäusern 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Eingangsbereich
Ferienhäusern 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Schlafraum



Ferienhäuser
4–12 (baugleich):
Schlafraum

©IDA Arendsee



Schlafräume 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Schlafräume 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Schlafräume in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

Es gibt insgesamt 42 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Ferienhäuser 4-12 (baugleich): Badezimmer



Ferienhäuser
4-12 (baugleich):
Badezimmer

©IDA Arendsee



Sanitärräume in den
Ferienwohnungen in
den Häusern 4 - 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Sanitärräume in den
Ferienwohnungen in
den Häusern 4 - 12
(baugleich)

©Ramona Wolf

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Badezimmer in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Wohnzimmer



Ferienhäuser
4–12 (baugleich):
Wohnzimmer

©IDA Arendsee



Ferienhäuser
4–12 (baugleich):
Wohnzimmer

©IDA Arendsee



Wohnzimmer 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf



Wohnzimmer 4 – 12
(baugleich)

©Ramona Wolf

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Das Mobiliar aus Tisch und Stühlen kann flexibel gestellt werden..

Anmerkungen für den Gast: Die Wohnzimmer in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

Ferienhäuser 4–12 (baugleich): Kochnische



Ferienhäuser
4–12 (baugleich):
Kochnische

©Manuela Fischer

BREITE der Küche: 2 m

TIEFE der Küche: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg außen

Weg von der Rezeption zu den Ferienhäusern 4 – 12



Weg von der
Rezeption zu den
Häusern

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Weg von der Terrassentür Speiseraum zum Außenaufzug



Weg von der
Terrassentür
Speisesaal bis zum
Außenaufzug

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/Mehrweckgebäude



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/
Mehrweckgebäude

©IDA Arendsee

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flure innen Ferienwohnungen 4 – 12 (baugleich)



Flure innen
Ferienwohnungen 4 –
12 (baugleich)

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Flure in den Häusern 4 – 12 sind baugleich.

Tür

Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)



Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf



Eingangstüren zu den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Eingangstüren in den Häusern 4 bis 12 sind baugleich.

Terrassentüren in den Häusern 4 – 12 (baugleich)



Terrassentüren in den Häusern 4 – 12 (baugleich)

©Ramona Wolf

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Terrassentüren in den Häusern 4 –12 sind baugleich.

Terrassentür vom Speisesaal zum Außenaufzug



Terrassentür vom
Speisesaal zum
Außenaufzug

©Ramona Wolf



Terrassentür vom
Speisesaal zum
Außenaufzug

©Ramona Wolf

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: 2. Ausgang aus dem Speisesaal mit Zugang zum Außenaufzug

Informationen zu Parkmöglichkeiten im Bereich der Ferienhäuser 4-12



Informationen zu
Parkmöglichkeiten
und Wegen zu den
Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu
Parkmöglichkeiten
und Wegen zu den
Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu
Parkmöglichkeiten
und Wegen zu den
Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu
Parkmöglichkeiten
und Wegen zu den
Ferienhäusern

©Ramona Wolf



Informationen zu Parkmöglichkeiten und Wegen zu den Ferienhäusern

©Ramona Wolf

Vor den Ferienhäusern befindet sich eine kreisrunde Fläche, die mit Parknischen ausgestattet ist. Von hier aus führen mehrere 90 bis 170 cm breite Wege zu den Ferienhäusern 4 – 12. Die Wege sind zwischen 30 bis 50 Meter lang und haben max. Längsneigungen von bis zu 2 %.

Mehrzweckgebäude: Eingang



Mehrzweckgebäude: Eingang

©Manuela Fischer

Eingang Mehrzweckgebäude



Eingang Mehrzweckgebäude

©Ramona Wolf



Eingang Mehrzweckgebäude

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Rezeption zum Mehrzweckgebäude



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf



Weg von der
Rezeption zum
Multifunktionsgebäude

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 85 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/Mehrweckgebäude



Außenaufzug zur
Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur
Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser

©Ramona Wolf



Außenaufzug zur Ebene Ferienhäuser/ Mehrweckgebäude

©IDA Arendsee

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum



Mehrweckgebäude: Tagungsraum

©Manuela Fischer



Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum

©IDA Arendsee

Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum



Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum



Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Mehrweckgebäude: Veranstaltungsraum

©IDA Arendsee

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Das Mobiliar des Tagungsraums mit Tischen und Stühlen ist variabel verstellbar..

Anmerkungen für den Gast: Es gibt zwei weitere Konferenzräume, die durch verschiebbare Trennwände verbunden werden können.

Weg vom Eingang Mehrzweckgebäude zum Tagungsraum/WC



Weg innen von
der Außentür
Mehrzweckgebäude
zum
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Weg innen von
der Außentür
Mehrzweckgebäude
zum
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Mehrzweckgebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Mehrzweckgebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Mehrzweckgebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Mehrzweckgebäude:
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Mehrzweckgebäude: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Ramona Wolf

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Eingang Mehrzweckgebäude zum Tagungsraum/WC



Weg innen von
der Außentür
Mehrzweckgebäude
zum
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf



Weg innen von
der Außentür
Mehrzweckgebäude
zum
Veranstaltungsraum 2

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Alarm/ Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Ramona Wolf

Aufzug: Außenaufzug zur Ebene der Ferienhäuser

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nicht bestätigt.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Bei Bedarf können Pflegebetten über ein Sanitätshaus bezogen werden.

Visuell taktile Gestaltung

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf



Visuell taktile Gestaltung

©Ramona Wolf

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistic Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.